

Berufsbeschreibung

Die Biotechnologie verbindet und nutzt Kenntnisse aus den biologischen, medizinischen und technischen Wissenschaften. Mit natürlich vorkommenden oder gentechnisch veränderten Mikroorganismen, Zellkulturen und Enzymen werden nutzbringende Substanzen hergestellt oder analysiert. Diese werden für Medikamente, Lebens- und Futtermittel, Kosmetika oder im Umweltbereich, bei der Abwasserreinigung oder beim Abbau von Materialien mit Bakterien genutzt. Biotechnologe und Biotechnologin erforschen, entwickeln und optimieren biotechnische Prozesse. Sie befassen sich mit dem Transfer der Erkenntnisse im Labor auf die industriellen Produktionsanlagen. Sie legen die Produktionsabläufe fest und sorgen auch für das Qualitätsmanagement. So weit das Anwendungsgebiet, so vielfältig sind auch die Arbeitsstellen. Biotechnologe und Biotechnologin finden in unterschiedlichen Unternehmen Tätigkeitsfelder: in der pharmazeutischen Industrie, bei Kosmetika-Herstellern, an Hochschulen und in Forschungseinrichtungen, in staatlichen oder privaten Instituten und Laboratorien, in Spitälern, Umweltämtern, Zulassungs- und Aufsichtsbehörden, Planungs-, Beratungs- oder Dienstleistungsunternehmen.

Anforderung

Folgende Vorbildung wird verlangt:

- a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung in einem mit der Biotechnologie verwandten Berufsfeld (technische, chemische, biologische sowie medizinische und pharmazeutische Berufe) und Berufsmaturität oder
- b) andere abgeschlossene berufliche Grundbildung, z. B. in den Bereichen Gestaltung, Verkauf, Verwaltung, sowie ein 6-monatiges Praktikum; die Anerkennung fachlicher Erfahrung erfolgt «sur Dossier» durch die Studiengangleitung oder
- c) gymnasiale Maturität, Fach- oder Handelsmittelschulabschluss sowie ein 12-monatiges Praktikum; die Anerkennung von beruflicher und / oder fachlicher Erfahrung erfolgt «sur Dossier» durch die Studiengangleitung oder
- d) Anerkennung gleichwertiger Vorbildungen und beruflicher und / oder fachlicher Erfahrung «sur Dossier» durch die Studiengangleitung.

Interesse für Biologie, Chemie, Physik, Maschinenteknik; sorgfältiges Arbeiten, gute Umsetzungsfähigkeit theoretischer Erkenntnisse in die Praxis, Führungsqualitäten.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeit-Bachelorstudium mit Vertiefung in Biotechnologie oder pharmazeutischer Technologie. Abschluss: BSc FH in Biotechnologie.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse an Fachhochschulen und Universitäten sowie von Fachverbänden. Nachdiplomstudien FH.
Masterstudium MSc in Life Sciences.
Weiterbildungsmaster in verschiedenen Fachrichtungen.
ETH-Studium in verwandter Studienrichtung.
PhD (Doktorat).
Lebensmittelinspektor/in, Berufsschullehrer/in.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:
Allgemeine Berufsberatungsstellen
www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d